

1. Die Herrscher dieser Welt

Jesus über die Herrscher dieser Welt:

Markus 10:35-42: Nicht herrschen, sondern dienen (1)

35 Da gingen Jakobus und Johannes, die Söhne von Zebedäus, zu Jesus hin und sagten zu ihm: »Lehrer, wir möchten, dass du uns eine Bitte erfüllst!«

36 »Was möchtet ihr denn?«, fragte sie Jesus. »Was soll ich für euch tun?«

37 Sie sagten: »Wir möchten, dass du uns rechts und links neben dir sitzen lässt, wenn du deine Herrschaft angetreten hast!«

38 Jesus sagte zu ihnen: »Ihr wisst nicht, was ihr da verlangt! Könnt ihr den Kelch trinken, den ich trinke? Könnt ihr die Taufe auf euch nehmen, mit der ich getauft werde?«

39 »Das können wir!«, sagten sie.

Jesus erwiderte: »Ihr werdet tatsächlich den gleichen Kelch trinken wie ich und mit der Taufe getauft werden, die mir bevorsteht. 40 Aber ich kann nicht darüber verfügen, wer rechts und links neben mir sitzen wird. Auf diesen Plätzen werden die sitzen, die Gott dafür bestimmt hat.«

41 Die anderen zehn hatten das Gespräch mit angehört und ärgerten sich über Jakobus und Johannes.

42 Da rief Jesus alle zwölf zu sich her und sagte: »Ihr wisst: Die Herrscher der Völker, ihre Großen, unterdrücken ihre Leute und lassen sie ihre Macht spüren.

Der von den Römern eingesetzt **Herodes der Grosse**¹ war solch ein Herrscher zur Zeit Jesu. Er war zwar berühmt für seinen Mut, seine Gewandtheit, Stärke und galt als geschickter Diplomat und Redner. Doch in seinem Ehrgeiz und seiner Herrschsucht war er bedenkenlos in der Wahl seiner Mittel. „Hunderte von Menschen fielen seinen Zielen & seinem zuletzt krankhaften Misstrauen zum Opfer.“ Er beseitigte Gegner und mögliche Rivalen. Noch fünf Tage vor seinem Tod liess er seinen ältesten Sohn Antipater hinrichten. Herodes (der im Jahr 4 v. Chr. starb) war es auch, der den Kindermord in Bethlehem anordnete, als er von dem neugeborenen König erfuhr.

- **Welche Herrscher kommen euch in den Sinn, die heute ähnlich regieren?**

„Bei euch IST es anders!“

- Jesus sagte zu seinen Jüngern: «Bei euch muss es anders sein!» (Mk 10:43) Die Basisbibel übersetzt „Bei euch IST es anders.“
- **Stimmt das in jedem Fall? Habt ihr Erfahrungen gemacht mit Herrschsucht und Machtmissbrauch in christlichen Gemeinden – auch innerhalb der EMK Herisau?**

2. EXKURS: Leiter – überhaupt nötig?

Sind Leitungsstrukturen überhaupt nötig und von Gott intendiert in der christlichen Gemeinde? Leiten nicht alle gemeinsam unter der Leitung des Heiligen Geistes (Priestertum aller Heiligen)?

Leitungsstrukturen bei Jesus

Bereits Jesus wählte aus seinen Jüngern ein Team aus, welchem er besondere Verantwortung übergab. Zu Petrus sagte er, dass Petrus, der Fels sei, auf welchem er seine Gemeinde bauen wolle (Mt 16,18).

Leitungsstrukturen im NT

Im NT gibt es verschiedene Begriffe für das Team der Leiter einer lokalen Gemeinde. **Nie leitet eine einzelne Person eine Gemeinde.**

- „**Älteste**“ (griech. „presbyteroi“): z.B. Titus 1,5 (vgl. die Anforderungen an Älteste in Tit 1,6-9)
- „**Aufseher**“ (griech. „episkopoi“): z.B. Apg 20, 28a (Luther übersetzte mit „Bischöfe“)
- „**Hirten**“ (lat. „pastor“): z.B. Apg 20, 28b

¹ Vgl. «Herodes (der Grosse)», in: Lexikon zur Bibel, S. 686ff.

- **“Hirten und Lehrer”**: Die Grammatik in **Eph 4,11** legt nahe, dass Hirten und Lehrer dieselbe Gruppe bezeichnet. Wir könnten also von «leitenden Lehrern» bzw. «lehrenden Leitern» sprechen. (Nach 1Tim 5,17 haben aber wohl nicht immer alle Ältesten auch gelehrt.)
- ⇒ **Leistungsstrukturen innerhalb der Gemeinde sind von Gott intendiert. Die verschiedenen Begriffe bezeichnen alle ein «fürsorgliches Team verantwortlich für Leitung und Lehre»**

3. Dienende Leiter

Jesu Worte über dienende Leiter

Markus 10:35-45 (Gute Nachricht 2018): Nicht herrschen, sondern dienen (3)

43 Bei euch muss es anders sein! Wer von euch groß sein will, soll euer Diener sein, 44 und wer der Erste sein will, soll allen anderen Sklavendienste leisten.

Jesus – der Prototyp des dienenden Leiters

Die Fusswaschung

In dieser beeindruckenden Szene wäscht Jesus wie ein niedriger Sklave seinen Jüngern die Füße. Dann sagt er:

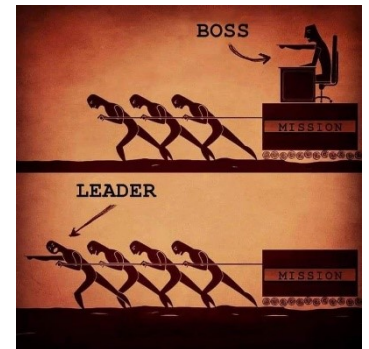
Johannes 13:12-17 (Basisbibel)

„Versteht ihr, was ich für euch getan habe? ¹³ Ihr nennt mich **Lehrer und Herr**. Und ihr habt recht, denn das bin ich. ¹⁴ Ich habe euch die Füße gewaschen – **ich, der Herr und Lehrer**. Also sollt auch ihr einander die Füße waschen. ¹⁵ Denn **ich habe euch ein Beispiel gegeben**. Ihr sollt das tun, was ich für euch getan habe. ¹⁶ Amen, amen, das sage ich euch: **Kein Diener ist bedeutender als sein Herr. Und kein Abgesandter ist bedeutender als der, der ihn beauftragt hat.** ¹⁷ Ihr wisst, was ich für euch getan habe. **Glücklich seid ihr, wenn ihr auch so handelt.**“

Das Kreuz

Markus 10:35-45 (Gute Nachricht 2018): Nicht herrschen, sondern dienen (4)

*45 Auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern **um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für alle Menschen hinzugeben.***«



4. Vorbilder der Herde

Lest 1. Petrus 5:1-6.

- Welcher Anspruch an die Gemeindeleitung wird hier formuliert?
- Was ist die Aufgabe der Gemeinde?

5. „Servant Leadership“

Interessanterweise gibt es einen Management-Ansatz, der sich „servant leadership“ (etwa „dienende Leiterschaft“) nennt und auf R.K. Greenleaf (1970) zurückgeht. Hierbei stellt der Leiter das Team/die Mitarbeiter ins Zentrum. Empathie, Zuhören und Motivation des Teams sind u.a. wichtige Werte. Vieles davon erinnert an Jesu Prinzipien. Wer sich darüber informieren möchte, wird hier z.B. fündig: <https://hrtalk.de/servant-leadership/>



6. In unserer Gemeinde

- Welche Bedeutungsebenen erkennst du in der Illustration dieses Wertes?
- Was verstehst du unter einer „dienenden Leiterschaft“?
- Erlebt ihr die aktuelle Gemeindeleitung als „dienende Leiter“?
- In welchen Bereichen ja – in welchen vielleicht noch nicht?
- Wäre es sinnvoll, ihr eine konkrete Rückmeldung zu geben, um ihr zu helfen, ihre Aufgabe noch besser auszuführen?
- Was bedeutet es konkret, sich der Leiterschaft unterzuordnen, wie es Petrus fordert? Wie leicht/schwer fällt es dir? Warum?

